

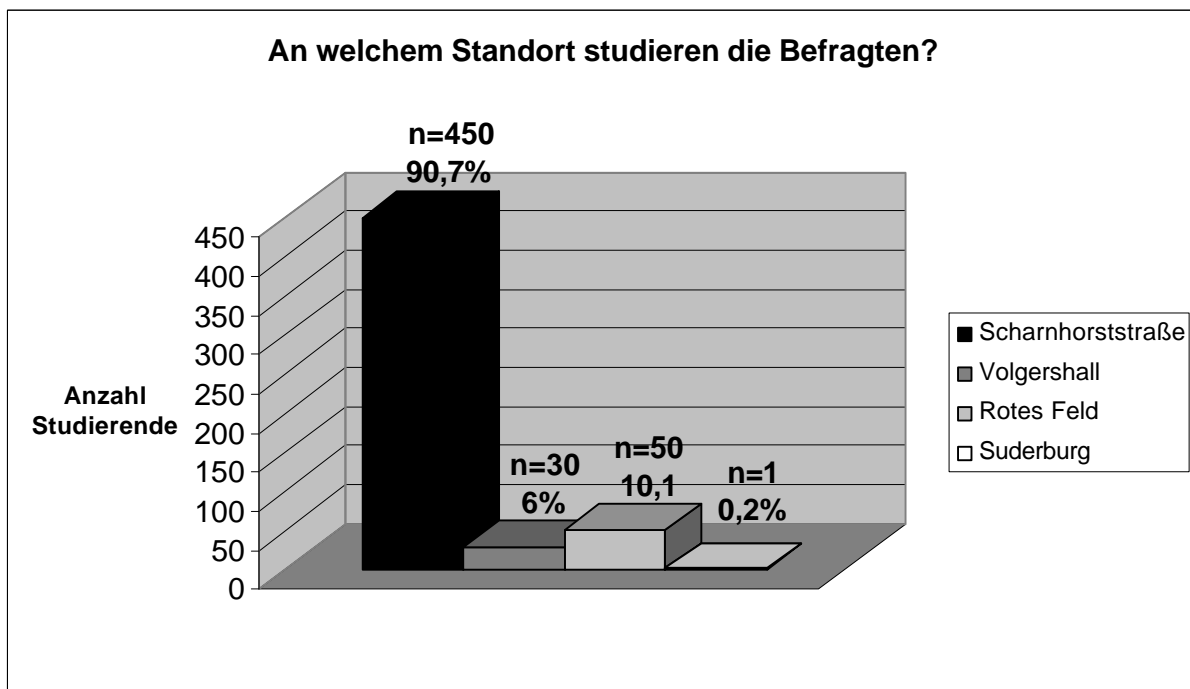
Auswertung der AStA-Verkehrsumfrage für die Statusgruppe der Studierenden im Jahr 2007

Ausgewertet von Katrin Lehmann,
Studentin der BWL im Praktikum bei der Umweltkoordination

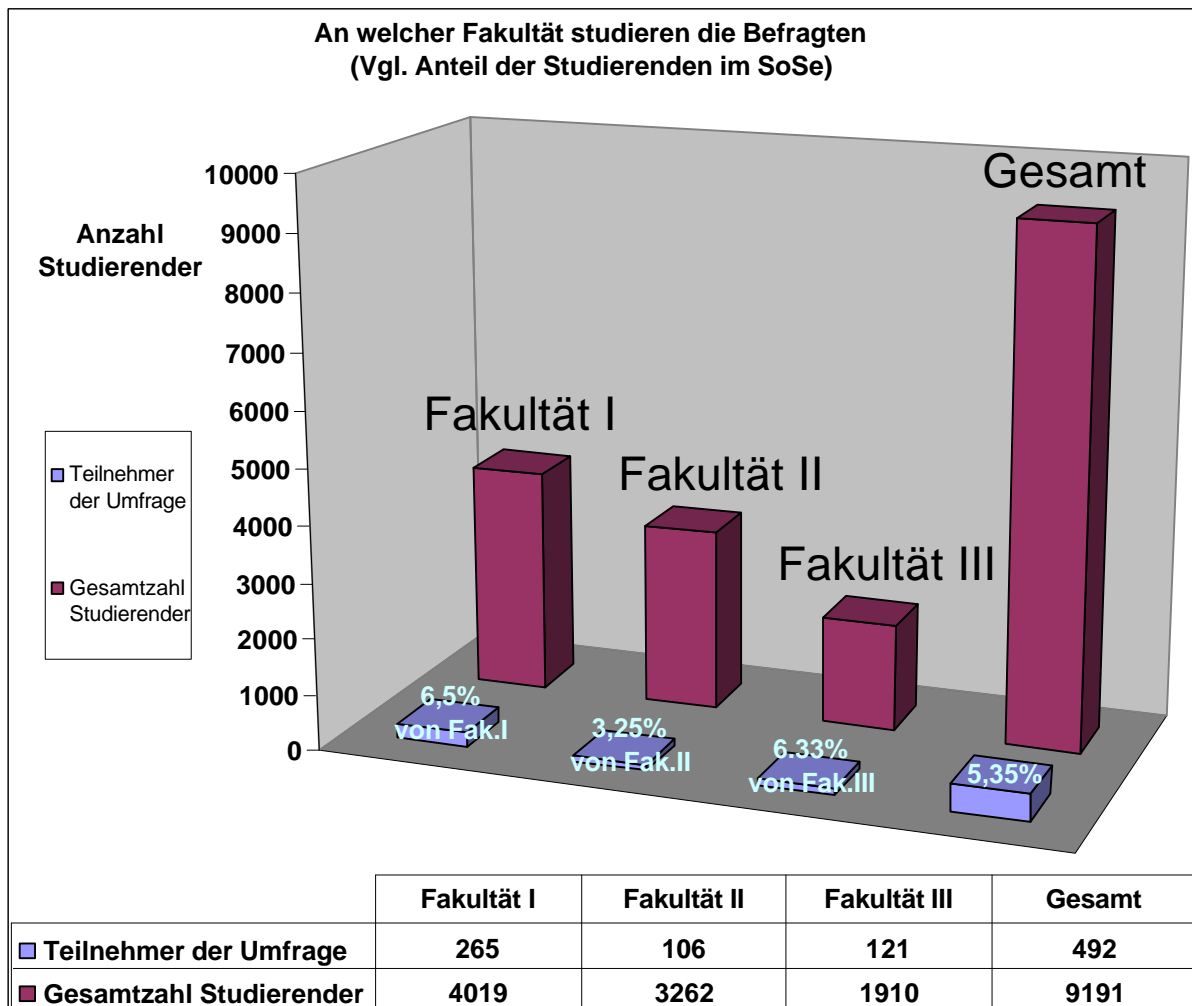
Die Verkehrsumfrage wurde vom 14.06. bis 13.07.2007 an der Leuphana Universität Lüneburg durchgeführt. Es wurden 495 Studierende mittels eines elektronischen Fragebogens im Internet über die AStA-Homepage, die „myStudy“ Plattform und Email-Listserver der Universität befragt.

1. Allgemeine Daten

1.1. Studienort



1.2. Fakultätszugehörigkeit



Fakultät I - Bildung-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Fakultät II - Wirtschafts-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften

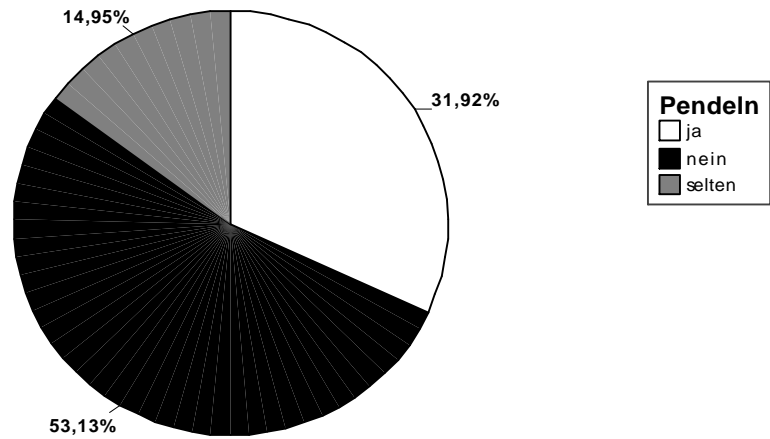
Fakultät III - Umwelt und Technik

2. Pendelverkehr zwischen den Standorten

2.1. Pendelverkehr

Müssen die Studierenden auf Grund ihres Stundenplans zwischen den Standorten der Universität pendeln?

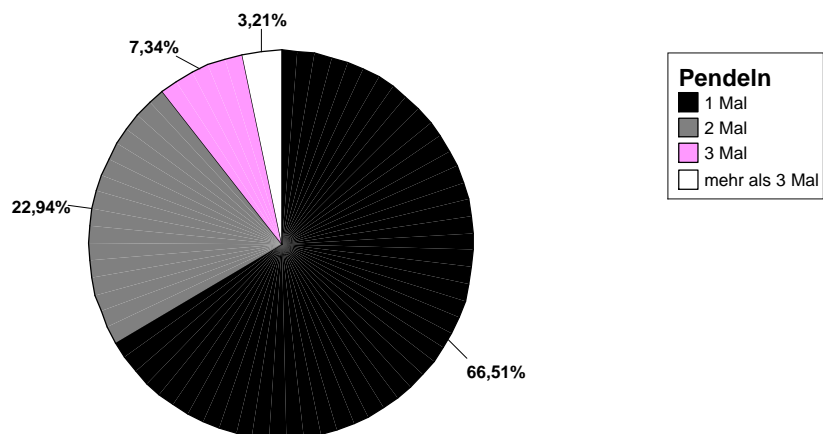
Verkehrsumfrage 2007



2.2. Häufigkeit

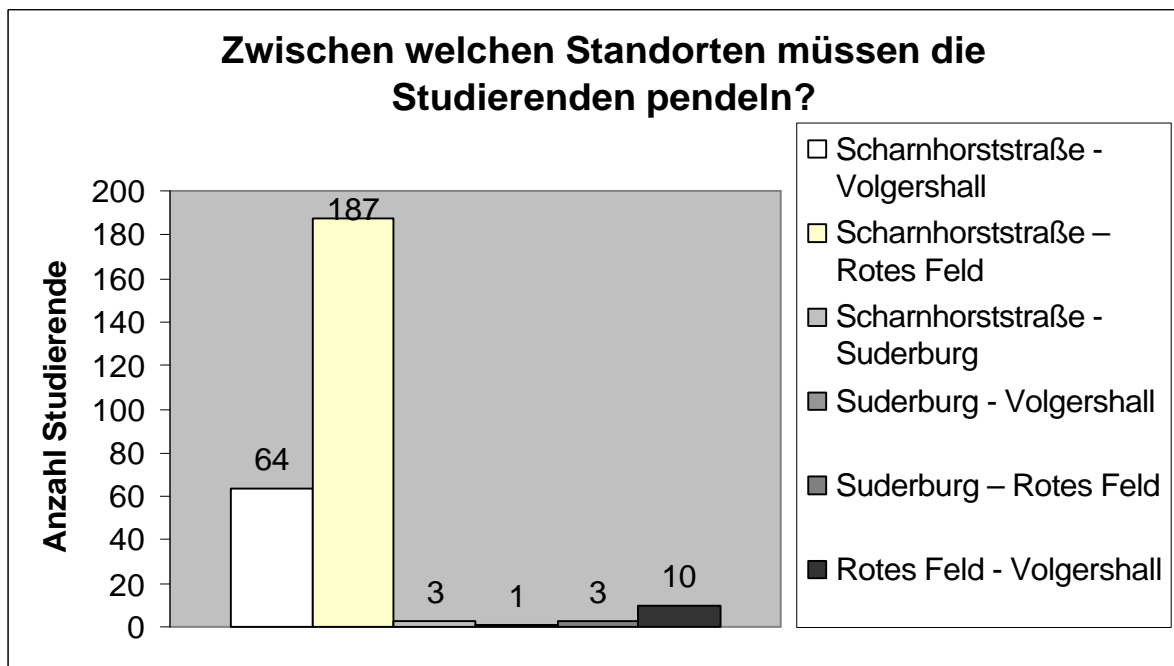
Wenn ja, wie oft müssen die Studierenden in der Woche pendeln (Hin- und Rückfahrt werden zusammen nur einmal gezählt)?

Verkehrsumfrage 2007



**2.3. Zwischen welchen Standorten müssen die Studierenden pendeln?
(Mehrfachantworten waren möglich)**

	Anzahl der pendelnden Studierenden	Anzahl der pendelnden Studierenden in Prozent
Scharnhorststraße - Volgershall	64	12,9 %
Scharnhorststraße – Rotes Feld	187	37,7 %
Scharnhorststraße - Suderburg	3	0,6 %
Suderburg - Volgershall	1	0,2 %
Suderburg – Rotes Feld	3	0,6 %
Rotes Feld - Volgershall	10	2,0 %

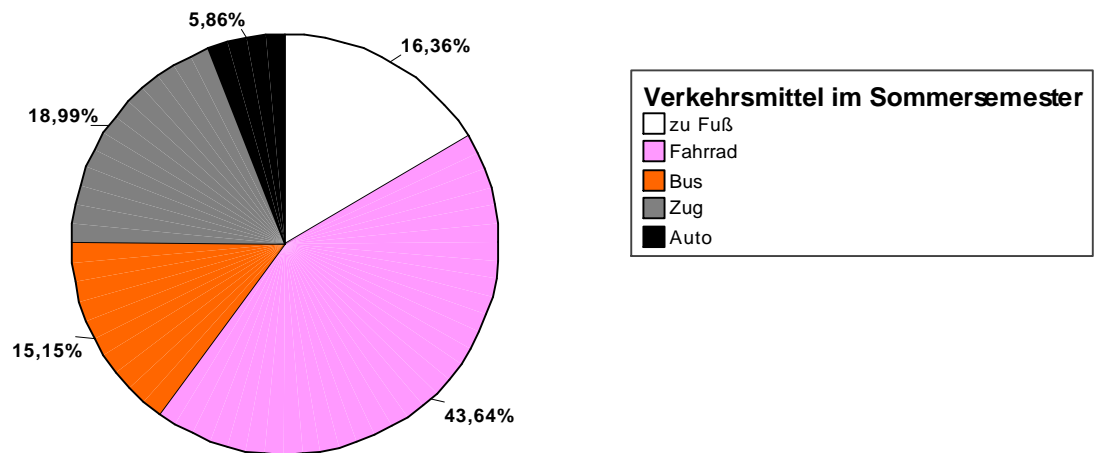


3. Wahl des Verkehrsmittels zur Universität

3.1. Sommersemester

Mit welchem Verkehrsmittel kommen die Studierenden zur Universität (Nennung des Hauptverkehrsmittel) ?

Verkehrsumfrage 2007

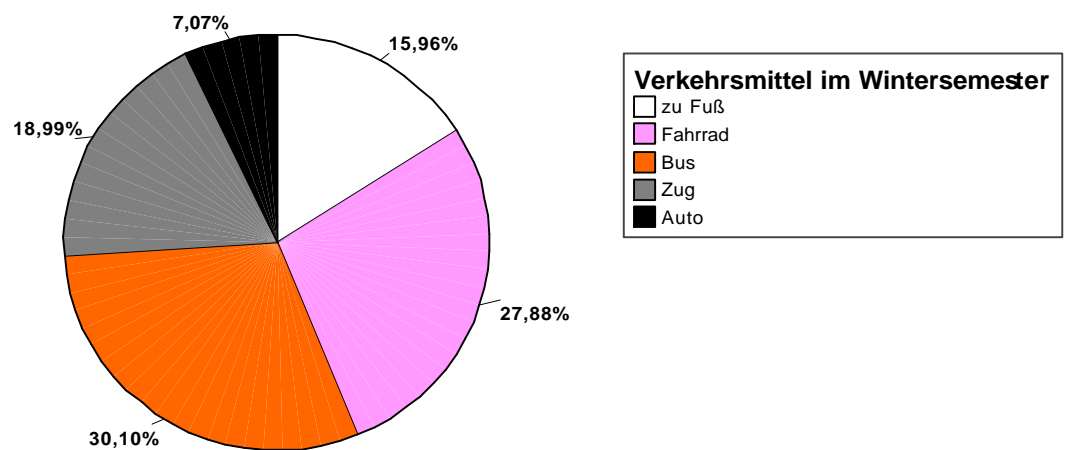


Die Angaben beziehen sich auf das Sommersemester.

3.2. Wintersemester

Mit welchem Verkehrsmittel kommen die Studierenden zur Universität (Nennung des Hauptverkehrsmittel)?

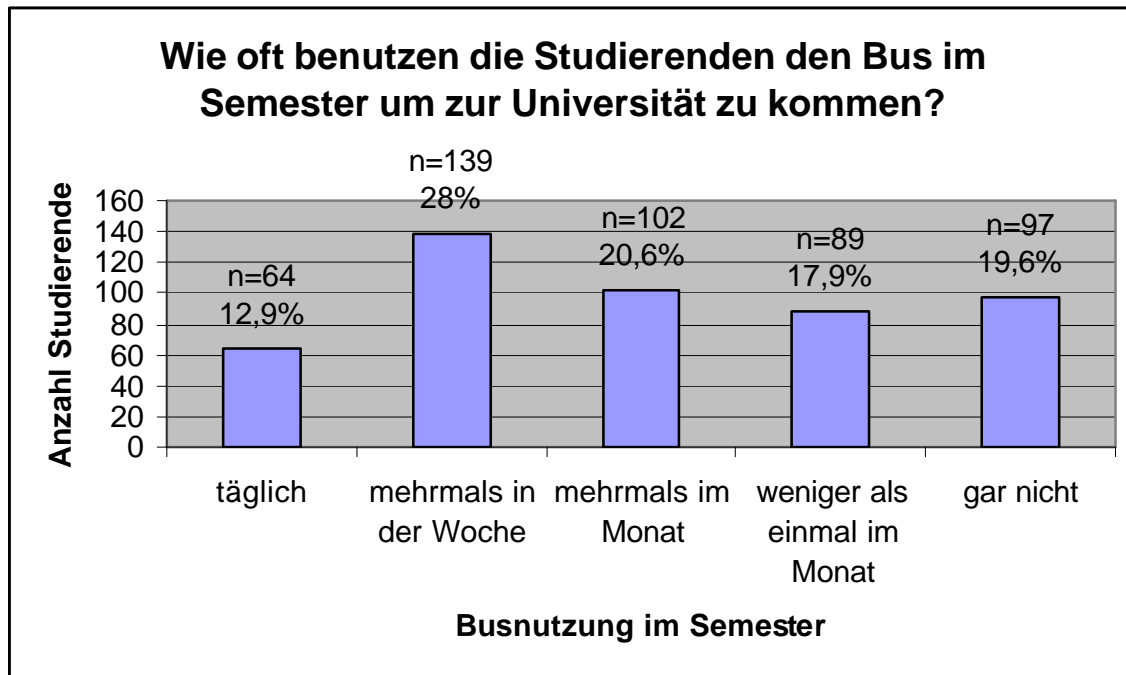
Verkehrsumfrage 2007



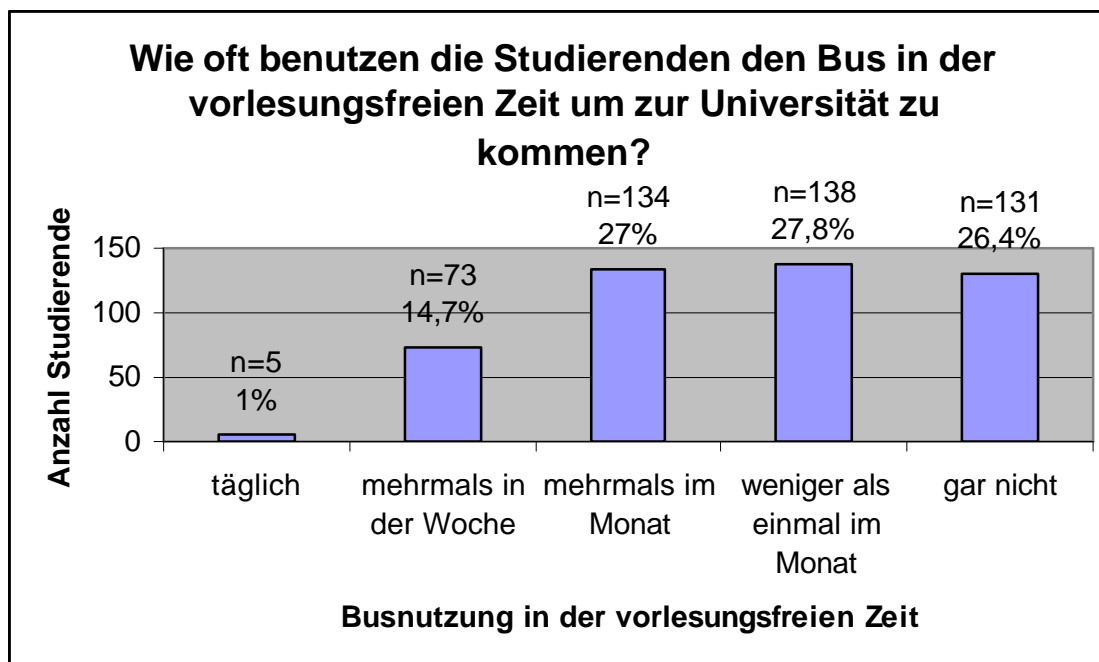
Die Angaben beziehen sich auf das Wintersemester.

4. Busnutzung in Lüneburg

4.1. Im Semester



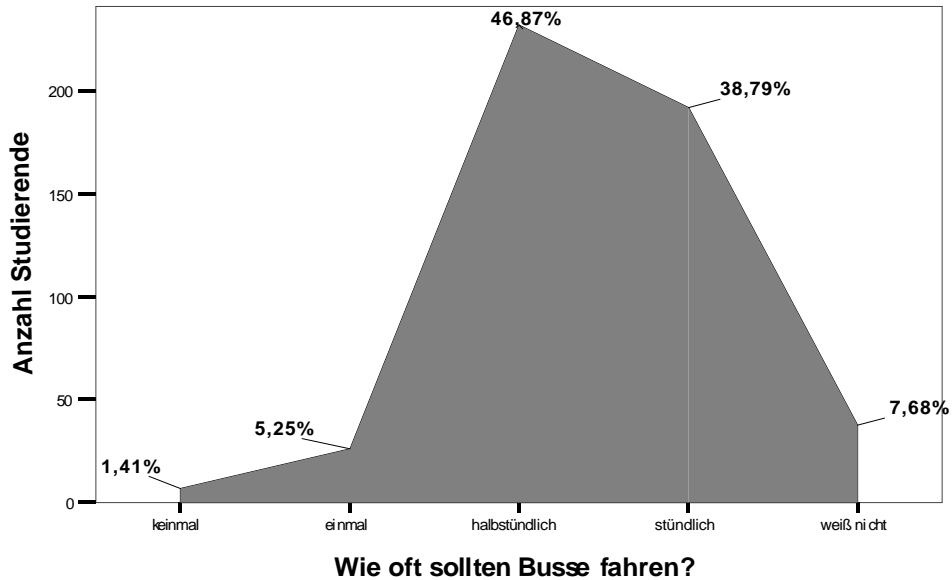
4.2. In der vorlesungsfreien Zeit



4.3. Wunsch nach zusätzlichen Bussen ab 20 Uhr von der Universität

Wie oft sollten die Busse nach 20 Uhr von der Universität zum Bahnhof (über Am Sande) fahren?

Verkehrsumfrage 2007

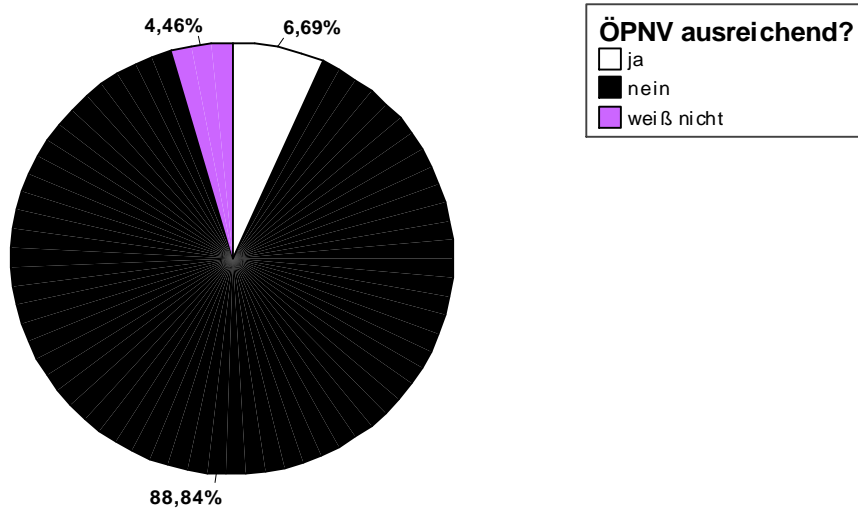


5. Zufriedenheit mit dem Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Lüneburg

5.1. Service

Ist der Service der öffentlichen Verkehrsmittel in Lüneburg ausreichend?

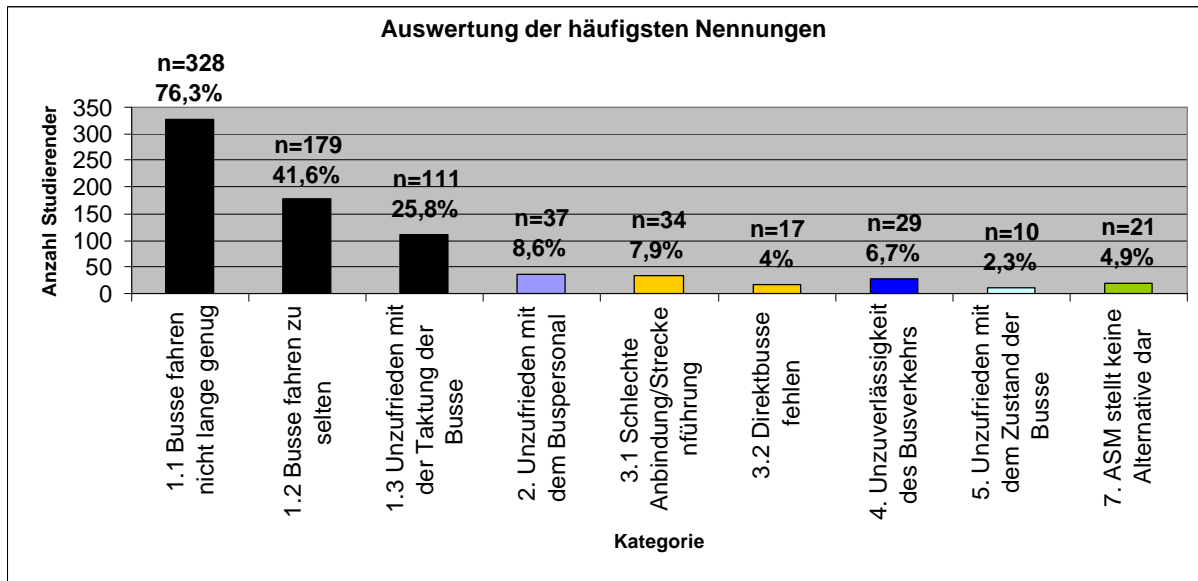
Verkehrsumfrage 2007



5.2. Kritik am ÖPNV in Lüneburg

Auf die Frage warum der Service des ÖPNV in Lüneburg nicht ausreichend ist, haben 430 Studierende (86,7 %) von 496 geantwortet. Die Antworten wurden folgenden Kategorien zugeordnet:

Kategorien	Anzahl (N)	Prozent
1.1 Busse fahren nicht lange genug	328	76,3%
1.2 Busse fahren zu selten	179	41,6%
1.3 Unzufrieden mit der Taktung	111	25,8%
2. Unzufrieden mit dem Buspersonal	37	8,6%
3.1 Schlechte Anbindung und Streckenführung	34	7,9%
3.2 Direktbusse fehlen	17	4,0%
4. Unzuverlässigkeit des Busverkehrs	29	6,7%
5. Unzufrieden mit dem Zustand der Busse	10	2,3%
6. Zu hoher Fahrkartenpreis	1	0,2%
7. ASM keine Alternative	21	4,9%
8. Busse sind nicht behinderten- und kindergerechtereicht	2	0,5%
9. Unzufrieden mit der Haltestellengestaltung	1	0,2%
10. Unklarheit über Fahrpläne	4	0,9%
11. Unzufrieden mit Öffentlichkeitsarbeit der KVG für den Uni-Bus	1	0,2%
12. Unzufrieden mit „Ausweis-zeigen-lassen“ aller Studierenden	7	1,6%



Aufschlüsselung der Kategorien:

1. Unzufriedenheit mit den Fahrzeiten der Busse

- 1.1 Busse fahren nicht lange genug unter der Woche und nicht früh genug am Sonntag (sowie Züge Hamburg-Lüneburg nicht lange genug)
- 1.2 Busse fahren zu selten (somit in Stoßzeiten völlig überfüllt, seltene Fahrten in Vororte)
- 1.3 Unzufrieden mit der Taktung der Busse
 - Buslinien sind schlecht abgestimmt untereinander (5011 und 5012 haben ähnliche Richtung – fahren zu ähnlichen Zeiten – somit große Zeitlücke bis zur nächsten Fahrtmöglichkeit, Busse werden beim Umsteigen verpasst) und sind mit den Zügen (nach Hamburg, Hannover, Lünebeck, Volgershall und Bahnhof) schlecht abgestimmt
 - Undurchsichtige Taktung der Busse (20Minutentaktung wird unterbrochen – Zeitsprünge im Fahrplan)
 - Busfahrplan passt nicht mit Zeiten der Uni zusammen (Veranstaltungen abends, zwischen Scharnhorststraße und Volgershall dauert Fahrt länger als man zwischen zwei Blöcken zum Wechseln Zeit hätte)

2. Unzufrieden mit dem Buspersonal

(einige unfreundliche/unverschämte/teilweise aggressive Busfahrer, rabiater Fahrstil, warten nicht, wenn man noch mit will)

3. Unzufrieden mit den Anbindungen und der Streckenföhrung, fehlende Direktbusse

- 3.1 Schlechte Anbindung und Streckenföhrung ist in vielen Gebieten unpraktisch (Uni-Bus hält nicht im Roten Feld, schlechte Anbindung Landeskrankenhaus (Psychiatrie ist ein Uni-Schwerpunkt), Vernetzung unter den Stadtteilen nicht ausreichend, ...)
- 3.2 Direktbusse fehlen (Umwege wegen Umsteigepunkte, Scharnhorststraße – Volgershall, nach Mittelfeld, ...)

4. **Unzuverlässigkeit des Busverkehrs** (Busse sind oft unpünktlich, kommen auch mal gar nicht, sind zu früh dran, halten sich nicht an Fahrpläne)
5. **Unzufrieden mit dem Zustand der Busse**
 - Busse sind im Sommer schlecht belüftet und sehr warm
 - Zu kleine Busse (z.B. zwischen Uni und Bahnhof)
 - Busse sind zum Teil veraltet (bezogen auf Abgasemissionen und Lärm)
6. **Zu hoher Fahrkartenpreis**
7. **ASM stellt keine Alternative dar**
 - 7.1 Kosten trotz Semesterticket
 - 7.2 ASM fährt nicht lange genug (z.B.: letzter Zug aus Hamburg kommt später)
 - 7.3 Keine Gepäckmitnahme möglich
 - 7.4 Unzufriedenheit mit Fahrtdauer (man fährt zu lange)
 - 7.5 ASM ist nicht flexibel genug
8. **Busse sind nicht behinderten- und kinderwagengerecht** (Treppen im Bus-
eingang, bzw. Zwischenstange)
9. **Unzufrieden mit der Haltestellengestaltung** (z.B. Uni Campus, keine Halte-
stellenansagen/-anzeigen)
10. **Unklarheit über Fahrpläne** (Fahrpläne im Internet stimmen mit Haltestellen-
aushängen nicht überein, oft unklar, ob Uni-Bus über „Am Sande“ fährt oder
nicht, Uni-Bus nicht regelmäßig zum Bahnhof zurück)
11. **Unzufrieden mit Öffentlichkeitsarbeit der KVG für den Uni-Bus**
12. **Unzufrieden mit „Ausweis-zeigen-lassen“ aller Studenten** (somit oft lange
Wartezeiten der Busse)